

Umfrage Abgänge / Verluste von Schafen während der Sömmerung

A: Sömmerung 2011

- Wie viele Bestösser sömmeren dieses Jahr Schafe auf Ihrer Alp?
 _____ Bestösser
- Wie viele Bestösser sömmeren dieses Jahr zum ersten Mal Schafe auf Ihrer Alp?
 _____ Bestösser
- Wie viele Schafe wurden auf Ihre Alp aufgetrieben?
 _____ weibl. Schafe über 1-jährig
 _____ Widder über 1-jährig
 _____ Jungschafe <1-jährig
- Welche Schafrassen sömmeren auf Ihrer Alp?
 Weisses Alpenschaf (WAS): _____ %
 Braunköpfiges Fleischschaf (BFS): _____ %
 Schwarzbraunes Bergschaf (SBS): _____ %
 Walliser Schwarznasenschaf (SN): _____ %
 Engadiner Schaf: _____ %
 Kreuzungen: _____ %
 Andere: _____ %
- Wie viele Schafe in Prozent sind im Herdebuch registriert (Anzahl Tiere)?
 _____ %
- Wie und wo wurden die Schafe aufgetrieben?
 Direkt auf die Alp, von jedem Bestösser selber, ohne Kontrolle → *Fahren Sie weiter bei Frage 10*
 An einem Sammelplatz
- Wie erfolgte die Kontrolle auf dem Sammelplatz?
 Keine Kontrolle.
 Nur Tiere mit Verdacht auf Krankheit wurden kontrolliert.
 Jedes Tier wurde auf dessen Gesundheitszustand kontrolliert.
- Wer machte die Kontrolle des Gesundheitszustands auf dem Sammelplatz?
 Der Alpbewirtschafter / Bestösser
 Ein Tierarzt / zuständiger Kontrolltierarzt
 Andere _____
- Wurden bei der Alpauffahrt 2011 Tiere zurückgewiesen?
 Ja Nein
 Wenn ja, wie viele? _____

B: Alpauffahrt und Gesundheitszustand der Schafe 2011

- Welche Massnahmen wurden durchgeführt und welche Anforderungen wurden an die Tiere gestellt?

	Vor Auffahrt	auf Sammelplatz
Keine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kombinierte Injektion zur Behandlung von Räude und Entwurmung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räudebad:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwurmung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klauenbad:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klauenkontrolle, -pflege:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lippengrind-Impfung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle angenommenen Schafe müssen Moderhinke-saniert sein:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weitere:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Aufgrund welcher Krankheitssymptome wurden die Tiere zurückgewiesen?
 Tränende Augen
 Hinken
 Krusten um den Mund oder am Euter
 Durchfall
 Wollausfall
 Allg. schlechter Zustand
 Weitere: _____
- Wie viele Schafe, die aufgetrieben wurden, beurteilten Sie als nicht fit und gesund?
 _____ Anzahl Schafe
- Welche Massnahmen wurden während des Sommers durchgeführt
 Klauenbad, wenn Ja, wie oft? _____
 Klauenkontrolle,- pflege
 Entwurmung
 Andere

14. Wie viele Schafe fehlten im Herbst bei der Abfahrt im Vergleich zur Auffahrt?
_____ (Anzahl Schafe)

15. Ursachen der Abgänge? Anzahl

Blitzschlag:	<input type="checkbox"/>	_____
Steinschlag:	<input type="checkbox"/>	_____
Absturz:	<input type="checkbox"/>	_____
Schnee im Sommer:	<input type="checkbox"/>	_____
Krankheit:	<input type="checkbox"/>	_____
<i>Welche Krankheit(en)?</i> _____		
Ursache nicht bekannt:	<input type="checkbox"/>	_____
Grossraubtiere bestätigt:	<input type="checkbox"/>	_____
Schafe nicht gefunden:	<input type="checkbox"/>	_____
Fehler Hirt, Bewirtschafter, etc.	<input type="checkbox"/>	_____
Weitere: _____	<input type="checkbox"/>	_____

16. Was denken Sie, welches sind die Gründe für die Abgänge auf Ihrer Alp? Hätten sich die Abgänge mit geeigneten Massnahmen verhindern lassen? Mit welchen?

C: Alp und Bewirtschafter

17. Alptyp

- Reine Schafalp
- Gemischte Alp (Schafe, Rindvieh, etc.)

18. Verfügte Normalstösse (NST) Schafe?
_____ NST

19. Wie gross war in den letzten 5 Jahren der tatsächliche Besatz in % der verfügbaren NST?

- <75 % 75-94 %
- 95-104 % 105-110 %

20. Wie viele Tage sind die Schafe auf der Alp (durchschnittliche Alpzeit)?
_____ Tage

21. Nach welchem Weidesystem bewirtschaften Sie gemäss Sömmerungsbeitragsverordnung Ihre Alp?

- Übrige Weiden / Standweide
- Umtriebsweide
- Ständige Behirtung

22. Seit wann haben Sie dieses Weidesystem?
_____ Jahr(e)

23. Falls Sie das Weidesystem innerhalb der letzten 10 Jahre geändert haben, hat sich die Anzahl der Abgänge verändert? Wenn Ja, in welcher Weise

24. Bei behirteten Alpen: Seit wie vielen Jahren wird die Herde vom gleichen Hirten betreut?
_____ Jahr(e)

25. Bei Standweide und Umtriebsweide: Wie oft werden die Schafe durchschnittlich kontrolliert?

- täglich 2x pro Woche
- 1x pro Woche 1x in zwei Wochen
- 1x pro Monat gar nie

26. Werden Hunde auf der Alp eingesetzt?

- Ja Nein

Wenn Ja, welche Funktion hat er (haben sie)?

- Hirtenhund Herdeschutzhund

27. Seit wann sind Sie Bewirtschafter der Alp?
_____ Jahr(e)

Folgende Angaben sind freiwillig:

Name der Alp:

Kontaktperson bei Rückfragen:

Name: _____ Tel: _____

Hirt: _____ Tel: _____

Haben Sie noch Bemerkungen oder Anregungen?

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Schicken Sie nun den ausgefüllten Fragebogen mit dem frankierten Couvert zurück.

Falls Couvert verloren: Schweizerischer Schafzuchtverband, Industriestrasse 9, 3362 Niederörs